

Neustädter Kreisbote

gegründet 1818



Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

30. November 2019 | Jahrgang 30 | Nummer 24

Neustädter Adventsmarkt

historische Fleischbänke | Kirchplatz | Markt

2. Advent

Samstag

7. Dezember
von 14 bis 20 Uhr

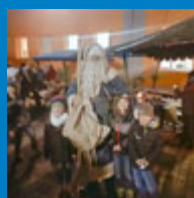
Sonntag

8. Dezember
von 14 bis 19 Uhr



Einladung
Tischtennis-Mini-
Meisterschaften

Seite 5



Adventsmarkt in
der Grundschule
Neunhofen

Seite 15



Finale des Saale-
Orla-Läuferpokals
2019

Seite 17

7. + 8.
Dezember
2019

Neustädter Adventsmarkt

historische Fleischbänke | Kirchplatz | Markt



Samstag von 14 bis 20 Uhr

- 14.00 Uhr Adventsmusik
mit dem Posaunenchor St. Johannis
- 15.00 Uhr Die Kinder des Kindergartens
„Gänseblümchen“ singen
- 15.30 Uhr Der Weihnachtsmann nimmt im
Märchenzelt Wunschzettel entgegen
- 16.15 Uhr Puppentheater im Märchenzelt
- 16.30 Uhr Programm der Grundschule Neunhofen
- 17.00 Uhr Weihnachtsmusik mit Gerda Gabriel
- 18.00 Uhr Chormusik in der Stadtkirche St. Johannis
- 18+19 Uhr Nachtwächterführungen durch die Stadt

Sonntag von 14 bis 19 Uhr

- 14.30 Uhr Die Kinder des Kindergartens
„Kleine Strolche“ singen
- 15.00 Uhr Programm der Schüler der AWO-
Schloss-Schule
- 15.30 Uhr Der Weihnachtsmann nimmt im
Märchenzelt Wunschzettel entgegen
- 16.00 Uhr Programm des Schüler- und Lehrerchors
der Grundschule „Friedrich Schiller“
- 16.00 Uhr Märchenstunde im Märchenzelt
(Lesezeit bis 17.30 Uhr)
- 16.00 Uhr Sagenhafte Führung durchs Lutherhaus
- 17.00 Uhr Schülerband „The Elements“ des
Orlatal-Gymnasiums

An beiden Tagen:

Weihnatskrippe in der Chorkavate • **Kindereisenbahn** auf dem Markt
SWN-Fotoaktion • „**Tonmalerei**“ im Lutherhaus • **Lutherhausbesichtigung**
Kinderriesenrad • beheiztes **Märchenzelt** auf dem Markt • **Ausstellung** im Museum
Viele Händler und Verkaufsstände mit weihnachtlichem Angebot erwarten Sie.

Notrufnummern und Havariedienste

Ärztlicher Notfalldienst 116 117
Polizei 110
 Kontaktbereichsbeamte Neustadt
 2 21 83 oder 01 60/96 99 49 47
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle Saalfeld
 0 36 71/99 00
Giftnotruf 03 61/73 07 30
Frauenschutzhaus
 Rudolstadt 0 36 72/34 36 59
 Gera 03 65/5 13 90
 Schleiz 01 74/5 64 70 19
Stadtwerke Neustadt (Orla) 2 47 47
Zweckverband Wasser/Abwasser
 0 36 47/4 68 10 oder 01 71/3 66 23 25

Beratungsstellen

Diakonieverein e.V.
Familienberatungsstelle 5 19 84
Suchtberatungsstelle 5 19 86
Jugendhilfe, Bildungswerk Blitz e.V.
 2 40 84 oder 01 76/23 31 34 07
**Behindertenberatung,
 Behindertenverband
 Saale-Orla-Kreis e.V.**
 0 36 47/5 05 57 31
Volkssolidarität Pößneck e.V.
Schuldnerberatung
 0 36 47/44 03 26

Impressum

Neustädter Kreisbote

Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla

Herausgeber: Stadt Neustadt an der Orla,
 Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Stadt Neustadt an der Orla,
 Herr Ralf Weiße, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla

Verantwortlich für den übrigen Inhalt:
 Die jeweiligen Verfasser

Verantwortlich für die Anzeigen:
 Die jeweiligen Auftraggeber

Redaktion:
 Kulturamt, Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla,
 Telefon: 03 64 81 / 8 51 20, Fax: 03 64 81 / 8 51 04
 E-Mail: kulturamt@neustadtanderorla.de
 (v. i. S. d. P.: Ralf Weiße)

Verlag:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau,
 info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 /
 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
 Zugang für Autoren: cms.wittich.de

Gesamtherstellung:
 LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
 Jegliche Reproduktion, insbesondere der Anzeigen, ist nur mit
 schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Das Amtsblatt der Stadt Neustadt an der Orla erscheint 14-tägig
 (jeweils in der geraden Woche) und wird kostenlos an alle Haus-
 halte der Stadt Neustadt an der Orla und der Gemeinde Kospoda
 verteilt. Einzel Exemplare sind im Kulturamt der Stadtverwaltung
 ebenfalls kostenlos erhältlich. Bei Bedarf können Einzel Exemplare
 zum Preis von 1,80 EUR (inklusive Porto) beim Kulturamt, Markt 1,
 07806 Neustadt an der Orla, bestellt und abonniert werden.
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos
 sowie die Richtigkeit der erschienenen Beiträge übernehmen
 der Herausgeber und der Verlag keine Gewähr und Haftung. Red-
 aktionelle Änderungen der Beiträge sind möglich. Die Stadt ist
 berechtigt, geliefertes Text- und Bildmaterial an andere Veröffent-
 lichungsorgane zu übermitteln.
 Auflage: 5.200 Exemplare

Veranstaltungen und Service

Aktueller Vorverkauf von Veranstaltungskarten in der TouristInformation

Samstag, 30. November | 20.00 Uhr
 Wotufa-Saal
Kunden Blues Nacht
 20,00 €

Sonntag, 1. Dezember | 14.30 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte
**Kuratorenführung zur Ausstellung
 „Neustädter Maler zwischen Handwerk
 und Kunst“**
 6,00 € | 4,00 € (erm.)

Sonntag, 15. Dezember | 17.00 Uhr
 AugustinerSaal
Lisa Fitz - Flüsterwitz
 Restkarten zu 8,00 €

Freitag, 3. Januar | 19.30 Uhr
 Wotufa-Saal
Kabarett Fettnäppchen
 17,00 €

Sonntag, 26. Januar | 15.00 Uhr
 AugustinerSaal
Cafékonzert „Die vier Jahreszeiten“
 20,00 € | 17,50 €

Sonntag, 16. Februar | 14.30 Uhr
 Museum für Stadtgeschichte
**Kuratorenführung zur Ausstellung
 „Neustädter Maler zwischen Handwerk
 und Kunst“**
 6,00 € | 4,00 € (erm.)

**ÖFFENTLICHE LUTHERHAUSFÜH-
 RUNGEN**
 6,00 € | 4,00 € ermäßigt

Sonntag, 8. Dezember 2019 | 14.00 Uhr
**„Sagenhaftes im Advent“ - Öffentliche
 Lutherhausführung zum Adventsmarkt**

ÖFFENTLICHE STADTFÜHRUNGEN
 4,00 € | 2,00 € ermäßigt

Veranstaltungskalender

Donnerstag | 28.11.2019 | 17.00 Uhr
 Alte Feuerwehr - Friedhofstraße 16, Bü-
 cherflohmarkt

Freitag | 29.11.2019 | 17.00 Uhr
 Lichtenau - Dorfplatz, Tannenschmückfest
 - Vorweihnachtliches Baumschmücken
 mit wärmenden Getränken und Speisen.

Samstag | 30.11.2019 | 20.00 Uhr
 WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6,
 Die Kunden Blues Nacht - Impress Blues
 Band, Jürgen Kerth & Band + Lodix von
 Pasch, Cotton Men Blues Band (ehem.
 Stachelbaer)

Samstag, 7. Dezember 2019 | 18.00 und
 19.00 Uhr
**„Nachtwächterführung zum Advents-
 markt“ - mit Hans-Martin Dittrich und
 Kerstin Menz**

Außerdem:

**Individuelle Stadtführungen und the-
 matische Museumsführungen**
 Erleben Sie die Stadt bei einem geführten
 Rundgang mit einem zertifizierten Gäs-
 teführer. Entdecken Sie das Lutherhaus
 oder das Museum für Stadtgeschichte bei
 einer thematischen Führung.
 Wählen Sie, ganz nach Ihrem Interesse,
 eine unserer Stadtführungen oder thema-
 tischen Führungen aus.

Ticketshop Thüringen
Tickets für Konzerte, Events und Veran-
 staltungen in *Thüringen, die im Rahmen
 der Zeitungen TA, OTZ, TLZ* immer don-
 nerstags angeboten werden.

Ticketshop EVENTIM
Tickets für Rock & Pop, Klassik, Musical,
 Sport, Comedy und mehr - deutschland-
 weit.

**Ticketshop der Kreissparkasse Saale-
 Orla**
Tickets für alle Konzerte und Veran-
 staltungen im Rahmen der kreisweiten Ver-
 anstaltungen der Kreissparkasse Saale-
 Orla.

Kulturgutscheine
 für Veranstaltungen der Stadt sowie aller
 Veranstaltungsangebote über die Touris-
 tInformation und aller Ticketshops sowie
 aus dem Angebot von Souvenirs und Pu-
 blikationen.

Sonntag | 01.12.2019 | 10.00 Uhr
 Evangelisches Gemeindehaus - Kirchplatz
 2, Familiengottesdienst zum 1. Advent -
 musikalische Ausgestaltung: Gospelchor,
 anschließend: Brunch und Basteleien für
 die Kinder

Sonntag | 01.12.2019 | 11.30 Uhr
 Ringhotel Schlossberg - Ernst-Thälmann-
 Straße 62, Büfett zum 1. Advent - Um Re-
 servierung wird gebeten. Telefon 036481
 6 60

Sonntag | 01.12.2019 | 14.00 Uhr

Sportplatz Rote Erde - K.-Liebknecht-Str. 12, Heimspiel des SV „Blau-Weiß '90“ e.V. - SV „Blau-Weiß '90“ II vs. FSV 1999 Rempendorf

Sonntag | 01.12.2019 | 14.30 Uhr

Museum für Stadtgeschichte - Kirchplatz 7, Kuratorenführung zur Ausstellung - „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“

Freitag | 04.12.2019 | 18.00 Uhr

Liebe-Buchhandlung - Ernst-Thälmann-Straße 74 (ehemals Schreibwaren Schötz), Feierliche Eröffnung der Karl-Theodor-Liebe-Buchhandlung

Freitag | 06.12.2019 | 19.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Turmblasen vom St. Johanniskirchturm mit den Neustädter Turmbläsern

Samstag | 07.12.2019 | 08.30 Uhr

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. - Bachstraße 11, Erste - Hilfe für Laien/Erwachsene (9 Unterrichtsstunden) Anmeldung: Tel.: 034491-22567, Teilnehmeranzahl begrenzt!

Samstag | 07.12.2019 | 09.00 Uhr

Sport- und Festhalle - Friedhofstraße 1, 22. Landesoffene Neustädter Hallenhochsprungmeisterschaft & 27. Hallen-LA-Hochsprungmeisterschaft des SOK. Anmeldung unter Telefon 036481 5 22 81 sowie per Mail wachtel1@arcor.de

Samstag | 07.12.2019 | 14.00 Uhr

Kirchplatz & Historische Fleischbänke, Neustädter Adventsmarkt - Genießen Sie stimmungsvolle Atmosphäre im historischen Ambiente und stimmen Sie sich auf die Weihnachtszeit ein.

Samstag | 07.12.2019 | 18.00 Uhr

Innenstadt, Öffentliche Nachtwächterführung zum Adventsmarkt mit Hans-Martin Dittrich. Treffpunkt: TouristInformation im Lutherhaus

Samstag | 07.12.2019 | 18.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Adventskonzert zum Adventsmarkt mit den Chören der Kirchspiele Neustadt, Triptis, Pillingendorf, Knau

Samstag | 07.12.2019 | 19.00 Uhr

Innenstadt, Öffentliche Nachtwächterführung zum Adventsmarkt mit Kerstin Menz. Treffpunkt: TouristInformation im Lutherhaus

Sonntag | 08.12.2019 | 10.00 Uhr

Hospitalkirche - Friedhofstraße, Bläsergottesdienst mit dem Posaunenchor

Sonntag | 08.12.2019 | 14.00 Uhr

Kirchplatz & Historische Fleischbänke, Neustädter Adventsmarkt - Genießen Sie stimmungsvolle Atmosphäre im historischen Ambiente und stimmen Sie sich auf die Weihnachtszeit ein.

Sonntag | 08.12.2019 | 16.00 Uhr

Lutherhaus - Rodaer Straße 12, Sagenhaftes im Advent - Öffentliche Lutherhausführung zum Adventsmarkt

Montag | 09.12.2019 | 12.00 Uhr

Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“ - Jungferngasse 12, Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2020/2021

Dienstag | 10.12.2019 | 12.00 Uhr

Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“ - Jungferngasse 12, Anmeldung zum Schulbesuch für das Schuljahr 2020/2021

Dienstag | 10.12.2019 | 14.00 Uhr

Seniorenclub „Am Orlapark“ - Orlagasse 29, Treffen der ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt an der Orla

Dienstag | 10.12.2019 | 19.00 Uhr

Gaststätte Zur Einkehr - Strößwitz, Jährliche Verkehrsteilnehmerschulung

Dienstag | 10.12.2019 | 19.00 Uhr

Burgkapelle Arnshaugk - Arnshaugk 25, Adventskonzert mit „Something Red“

Donnerstag | 12.12.2019 | 14.00 Uhr

Begegnungsstätte COME IN - Rodaer Str. 7, Das große Backen - Vorweihnachtlich, ganz stimmungsvoll, backen wir leckere Plätzchen und verzieren sie kreativ

Donnerstag | 12.12.2019 | 17.00 Uhr

Staatliche Grundschule „Friedrich Schiller“ - Jungferngasse 12, Adventskonzert - Weihnachtliches Programm der Chöre der Schillerschule

Samstag | 14.12.2019 | 21.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, Pustebume - Kultfolkband aus Lichtenstein (Sachsen) ist wieder da. Folkrock & Songs von Neil Young

Sonntag | 15.12.2019 | 17.00 Uhr

AugustinerSaal - Puschkinplatz 1, „Flüsterwitz“ Kabarett mit Lisa Fitz

Freitag | 20.12.2019 | 19.00 Uhr

TEWA-Saal - Triptiser Straße 13, Weihnachtsgala - 25-jähriges Jubiläum der Laienspielgruppe mit Aufführung des traditionellen Weihnachtsstückes

Dienstag | 24.12.2019 | 16.30 Uhr

Kirche Moderwitz, Christvesper mit Krippenspiel

Dienstag | 24.12.2019 | 17.00 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Christvesper mit Krippenspiel mit Kinderchor, Kantorei und Posaunenchor „St. Johannis“

Dienstag | 24.12.2019 | 23.00 Uhr

Hospitalkirche - Friedhofstraße, Christnacht

Mittwoch | 25.12.2019 | 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg - Ernst-Thälmann-Straße 62, Großes Weihnachtsbüfett - Um Reservierung wird gebeten. Telefon 036481 6 60

Mittwoch | 25.12.2019 | 21.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, Kirsche & Co + Heike May + Rudi - Erstklassiger Deutschrock trifft auf Songs von Janis Joplin und Folkrock von Rudi (von Rudi Tuesday Band)

Donnerstag | 26.12.2019 | 08.30 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Str. 6, Messe mit Kantorei „St. Johannis“

Donnerstag | 26.12.2019 | 11.30 Uhr

Ringhotel Schlossberg - Ernst-Thälmann-Straße 62, Großes Weihnachtsbüfett - Um Reservierung wird gebeten. Telefon 036481 6 60

Samstag | 28.12.2019 | 21.00 Uhr

WOTUFA-Saal - Ziegenrucker Straße 6, „Fuck 90's - dein Jahrzehnt kehrt zurück“ - Neustadts DJ Jason Philips ist ein Garant für gute Musik. Diesmal unter dem Motto der 90'er.

Sonntag | 29.12.2019 | 09.30 Uhr

Puschkinplatz 8, Tausch- und Beratungstag der Philatelisten

Dienstag | 31.12.2019 | 16.00 Uhr

Katholische Kirche St. Marien - Ernst-Thälmann-Str. 6, → Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend

Dienstag | 31.12.2019 | 23.50 Uhr

Stadtkirche St. Johannis - Kirchplatz 2, Turmblasen vom St. Johanniskirchturm zum Jahresabschluss in Richtung Ost mit den Neustädter Turmbläsern

Neustädter Adventsmarkt - Stimmungsvolle Atmosphäre im historischen Ambiente

Wenn besinnliche Musik und die köstlichsten Düfte durch die Luft steigen, Kinderaugen mit den Lichtern um die Wette funkeln, wenn der Weihnachtsmann Geschenke verteilt und einem nicht nur vom Glühwein ganz warm ums Herz wird, dann ist Zeit für den Adventsmarkt in Neustadt. Inmitten des mittelalterlichen Stadtensembles verbreiten leuchtende Sterne in den historischen Fleischbänken und glänzende Lichter am Markt sowie dem Kirchplatz romantischen Adventszauber im Winterdunkel. Aus dampfenden Buden locken wärmende Getränke und köstliche Kleinigkeiten, von der Bühne auf dem Kirchplatz klingen die schönsten Melodien und im Märchenzelt werden sich auch die Großen schnell wieder an die geheimnisvolle weihnachtliche Vorfriede aus Kindertagen erinnern.

Bereits seit dem Jahr 1587 pflegen die Bürger von Neustadt die Tradition des sogenannten Vierten Jahrmarktes in ihrer Stadt. Christian I., Kurfürst von Sachsen, verlieh der Handwerkerstadt bereits vor knapp 500 Jahren das Recht, diesen abzuhalten und noch heute wird er als Adventsmarkt am zweiten Adventswochenende gefeiert. Im Flair des historischen Stadtkerns bieten regionale Händler ihre Waren an. Das vielfältige Angebot reicht von süßen Leckereien und Glühwein über herzhaftes Gaumenfreuden bis hin zu handgearbeiteten Textilien, Schmuck, Adventsdekorationen, Kinderspielzeug und vielem mehr.

Auf der Bühne am Kirchplatz führen an beiden Tagen die Schulen und Kindergärten der Stadt ihre fleißig einstudierten Weihnachtsprogramme auf, die sicherlich nicht nur im Publikum für einiges Herzklopfen sorgen. Am Samstagnachmittag verbreitet zudem die Erfurter Sängerin Gerda Gabriel mit den größten Weihnachtshits eine besinnliche Stimmung. Für die Kleinen steht in diesem Jahr ein liebevoll geschmücktes und beheiztes Märchenzelt auf dem Marktplatz, in welchem der Weihnachtsmann höchstper-



sönlich die Wunschzettel in Empfang nehmen und kleine Überraschungen verteilen wird. Am Samstag präsentiert das Puppentheater hier eine Märchengeschichte für die Kleinsten und am Sonntag findet die große Märchen-Vorlese-Stunde im Zelt statt. In der Stadtkirche St. Johannis erklingt festliche Chormusik und in einer von zwei Nachtwächterführungen können Besucher mit dem Nachtwächter in authentischer Kluft im Schein der Laterne durch die dunklen Gassen der Neustädter Innenstadt gehen und dabei allerhand Wissenswertes aus vergangenen Zeiten erfahren. Der Treffpunkt hierfür ist jeweils 18.00 bzw. 19.00 Uhr am Lutherhaus. Das Lutherhaus selbst ist an beiden Tagen für einen Rundgang durch die weihnachtlich geschmückten Räume des begehbaren Schaudenkmals und die moderne Dauer Ausstellung geöffnet. Ebenso öffnet das Museum für Stadtgeschichte mit seiner aktuellen Sonderausstellung der „Neustädter Maler zwischen Handwerk und Kunst“ seine Türen. Geheimnisvoll wird es im Lutherhaus während einer „Sagenhaften Adventsführung“. Die Magd Agnes,

welche seit 500 Jahren im Lutherhaus wohnt, wird mit allerlei mysteriösen Umständen und regionalen Sagengeschichten, die sich schon ihre Zeitgenossen erzählten, nicht nur wegen der frostigen Temperaturen, bei so manchem Zuhörer eine Gänsehaut hervorrufen. Der kalte Schauer wird mit einem dazu gereichten Schluck heißem Met aber schnell vergessen sein. Kleine Künstler können sich im Erdgeschoss des Lutherhauses beim Bemalen von Ton verwirklichen. Traditionell ist in der Chorkavate der Stadtkirche die holzgeschnitzte Weihnachtskrippe zu besuchen und für alle Kinder sind wie in jedem Jahr die Fahrt mit der Eisenbahn oder dem Riesenrad ein besonderes Erlebnis.

Schlendern Sie also im gemütlichen Ambiente des historischen Altstadtensembles zwischen den romantischen Buden, lassen Sie sich von dem abwechslungsreichen Programm unterhalten und verbringen Sie einen besinnlichen und geselligen zweiten Advent.





**Tourist Information
im Lutherhaus**

Auf der Suche nach dem passenden Geschenk?

Verschenken Sie gemeinsame Zeit mit Tickets für die schönsten Veranstaltungen 2020 deutschlandweit!

Erhältlich direkt bei uns.

LUTHER HAUS
NEUSTADT AN DER ORLA

Einladung zum Adventskonzert in die Moderwitzer Kirche



Der Kultur- und Heimatverein sowie der Gemeindefkirchenrat von Moderwitz laden alle recht herzlich zum Adventskonzert in die Moderwitzer Kirche am **Samstag, dem 14.12.2019 um 16.30 Uhr** ein. Es spielt die Gruppe Saitenverkehrt mit Caroline Harre am Cello und Stephan Müller am Klavier. Der Eintritt ist frei!

Karin Pohl

3. Neustädter Tischtennis-mini-Meisterschaften für Neustädter Schülerinnen und Schüler

Tischtennis hat ein enormes Potential zur Förderung der motorischen Fähigkeiten, deren Rückgang insbesondere bei Kindern und Jugendlichen beklagt wird. Gerade die koordinativen Fähigkeiten wie Orientierungsfähigkeit, Reaktionsschnelligkeit oder Antizipation werden im Tischtennis ausgezeichnet entwickelt und geschult.

Um Kinder an diese schöne Sportart heranzuführen bzw. sie dafür zu begeistern, organisiert der SV Blau-Weiß '90 Neustadt e.V. mit seiner Abteilung Tischtennis die Neustädter Schulmeisterschaft.

Am Montag, den 9. Dezember 2019, um 15.00 Uhr finden in der Turnhalle der Goetheschule in Neustadt die **3. mini - Meisterschaften im Tischtennis** für alle interessierten Schülerinnen und Schüler aller Neustädter Schulen statt.

Gespielt wird in drei Altersklassen:

- alle Kinder, die ab den 01.01.2011 geboren sind,
- Kinder, die ab 01.01.2009 - 31.12.2010 geboren sind,
- Kinder, die ab 01.01.2007 - 31.12.2008 geboren sind,

getrennt nach Mädchen und Jungen.

Die jeweils drei Erstplatzierten qualifizieren sich für die Kreismini-Meisterschaften am 01.02.2020 in Wurzbach.

Nachdem bei der erstmals durchgeführten Tischtennis-mini-Meisterschaften 2017 in Neustadt lediglich die aktiven Mitglieder der Abteilung Tischtennis des SV Blau-Weiß '90 Neustadt e.V. teilgenommen hatten, beteiligten sich im vergangenen Jahr bereits 15 Neustädter Schüler. Und die Sieger im Ortsentscheid waren sowohl bei dem folgenden Kreisentscheid als auch beim Bezirksentscheid sehr erfolgreich.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und vielleicht entdecken dabei einige Kinder ihr neues Hobby, um später einmal aktiv Tischtennis zu spielen.

Diese bundesweit ausgetragene Veranstaltung, an der seit 1983 ca. 1,4 Millionen Mädchen und Jungen in ganz Deutschland teilgenommen haben, ist die erfolgreichste Nachwuchswerbeaktion im deutschen Sport.

Klaus Mailbeck
Abteilungsleiter Tischtennis
SV BW Neustadt



37. mini-Meisterschaften
Saison 2019/2020

Gespielt wird in 3 Altersklassen:
AK3: 8-Jährige und Jüngere - AK2: 9-/10-Jährige - AK1: 11-/12-Jährige

www.tischtennis.de

ARAG Aufschlag
Minis an den Ball ARAG

DONIC
CREATE SUCCESS

Montag, den 09.12., 15:00 Uhr,
Turnhalle an der Goetheschule

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.neustadtanderorla.de

„Das Gehirn ist keine Seife, es wird nicht weniger, wenn man es benutzt“



Foto: Lena Busch

Ein Ratschlag von Lisa Fitz, welchen sie ins Publikum flüstert. Politisches Kabarett, eine leidenschaftlich glühende Künstlerin und zugespitzte Witze, damit auch der Letzte, der die klobige Moralkeule im Anschlag hat, versteht, wie wichtig selbstständiges Denken ist. Und das nicht nur in der Politik, sondern auch zwischen Männern und Frauen.

Der Flüsterwitz bekannt als eine Form von zotigen Unanständigkeiten, die man sich lieber nur hinter vorgehaltener Hand erzählt, aber besonders in autoritären oder totalitären politischen Systemen auch immer ein Mittel zur scharfsinnigen Kritik war und ist. Mit ihrem Programm unter dem Titel „Flüsterwitz“ wird Lisa Fitz für

allerhand Furore sorgen, wenn sie gegen selbstherrliche Politiker grantelt, den Populismus abwascht und das Publikum in verschiedenen Rollen unterhält.

Bis auf wenige Restkarten ist die Veranstaltung im AugustinerSaal am 15. Dezember 2019 um 17.00 Uhr ausverkauft. Jedoch wurden in vergangenen Tagen erworbene Karten zum erneuten Kommissionsverkauf in der TouristInformation im Lutherhaus zurückzugeben. Dementsprechend besteht also für Kurzenschlossene die Chance, doch noch ein Plätzchen zu ergattern. Wenden Sie sich in beiden Fällen einfach an die Mitarbeiter in der TouristInformation im Lutherhaus.

Bücherflohmarkt auf dem Neustädter Adventsmarkt

Im Rahmen des Neustädter Weihnachtsmarktes wird am Samstag, dem 7. Dezember, auch der „Freunde der Stadtbibliothek Neustadt an der Orla e.V.“ mit einer Auswahl aus den Beständen seines monatlichen Bücherflohmarktes vertreten sein. Im Foyer des Stadtmuseum kann man ab 14.00 Uhr in diesem Potpourri von Kochbüchern, Backbüchern, Märchenbüchern, Kinderbüchern, Romanen und anderen Titeln, die in der zugleich dunk-

len und festlichen Jahreszeit besonders zur Lektüre einladen, je nach Geschmack gesucht und gefunden werden. Der Preis beträgt zwei Euro pro Kilogramm Literatur. Das besondere Weihnachtsgeschenk des Vereins besteht in einem Taschenbuch nach Wahl, das jedem Einkauf von einem Kilogramm kostenlos beigegeben wird. Da es im Dezember keinen regulären Bücherflohmarkt am letzten Donnerstag geben wird, sei empfohlen, diese Gelegen-

heit zu nutzen, um sich mit ausreichend Lesestoff für die Feiertage einzudecken. Interessenten für unseren Förderverein der Neustädter Stadtbibliothek sind stets willkommen. Für Anfragen und sonstige Anliegen steht die geänderte Kontaktadresse freundederstadtbibliothek_n_a_d_o@posteo.de zur Verfügung.

Hansjoachim Andres

Nachrichten aus dem Rathaus

Auswertung Verkehrszählung

Auswertung vom 28. Oktober 2019 bis 18. November 2019



Datum	Standort	Tempo	Verkehrsbewegung (Fahrzeuge)	Durchschnittsgeschwindigkeit	85% der Fahrzeuge fuhren weniger als	Höchstgeschwindigkeit
28.10. - 04.11.2019	Meilitzer Straße, Höhe Spielplatz Fahrtrichtung Wendeschleife	30	1.475	30,4 km/h	39,0 km/h	69,0 km/h
04.11. - 11.11.2019	Bertolt-Brecht-Straße Fahrtrichtung Gartenstraße	30	4.776	26,4 km/h	35,0 km/h	99,0 km/h
11.11. - 18.11.2019	Rodaer Straße, Höhe Spielplatz Fahrtrichtung Stadtroda	50	7.290	52,6 km/h	62,0 km/h	99,0 km/h

Aufruf für Freiwillige

Die Stadt Neustadt (Orla) sucht Freiwillige und Ehrenamtliche, die helfen können, den städtischen Veranstaltungskalender und die Informationen „... von A-Z“ in ihrer Umgebung zu verteilen. Besonders für die Bürger in den Ortsteilen ist es nicht immer einfach, an die neuesten Ausgaben der Flyer und Informationsbroschüren zu gelangen, die vor allem in den Neustädter Geschäften, den Arztpraxen, Gaststätten, dem Bürgerbüro oder natürlich in der Tou-

ristInfo zum Mitnehmen ausliegen. Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen können. Vielleicht nutzen Sie einfach einen Ihrer Spaziergänge, um den Veranstaltungskalender o.ä. in einem von Ihnen gewählten Bereich zu verteilen, oder Sie haben durch Ihr Hobby im Verein Kontakt zu vielen Menschen, denen Sie eine Freude mit dem neuesten Veranstaltungstipps machen können? Dann melden Sie sich gern bei uns in der

TouristInformation im Lutherhaus, entweder persönlich, telefonisch unter 036481 85 121 oder per Email unter touristinfo@neustadtanderorla.de. Sie erhalten für Ihre Mühen zudem ein kleines Dankeschön von uns.

Danke für Ihre Unterstützung!

Ihr Team vom Kulturamt

Heimatjahrbuch 2020 erschienen



Das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Auf manchem Gabentisch liegt alle Jahre wieder das Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises. Und wer es noch nicht kennt, soll hiermit eine Anregung erhalten, denn über ein Stück Heimat freuen sich sicherlich all jene, die in unserer Region verwurzelt sind.

Das neue Heimatjahrbuch mit dem Titel „Kunst und Kultur im Saale-Orla-Kreis, Teil 1“ wurde am 6. November in Schleiz-Oschitz präsentiert. Eingeladen waren neben den Herausgebern und dem Redaktionsteam auch sämtliche beteiligte (Bild-) Autoren. Stattliche 36 Beiträge füllen die 216 Seiten dieses 28. Jahrganges. Kerstin Büchel stellt den Neustädter Mal- und Zeichenzirkel vor, der vor 56 Jahren gegründet wurde. Hans-Martin Dittrich

setzt seine Reihe über Apotheken und Apotheker in Neustadt an der Orla fort. Heinz Herolds umfangreiche Darstellung beschäftigt sich mit der Orla, dem Quellgebiet, der Geologie und Siedlungsgeschichte. Elke Drognitz gibt einen Einblick in die 900-jährige Geschichte Kospodas und Stephan Umbach widmet sich einer Persönlichkeit, die viele kennen, aber nur wenige um ihre Herkunft wissen. Hugo Michel, geboren 1866 in Knau, wird allen Briefmarkenfreunden ein Begriff sein, denn die Michel-Briefmarken-Kataloge sind heute noch das Standardwerk für Philatelisten. Nicht vergessen, wenn auch lange Zeit wenig beachtet, ist Thilo Schoder, der als erfolgreichster Thüringer Architekt des Neuen Bauens gilt. An den einstigen Meisterschüler Henry van de

Veldes und seine Spuren in Neustadt wird in einem weiteren Beitrag erinnert.

Das Leitthema des Heimatjahrbuches lässt erahnen, unter welchem Motto das nächste stehen wird. Auf Grund der großen Anzahl eingegangener Beiträge wird sich auch der 29. Jahrgang um Kunst und Kultur im SOK drehen. Neue Einsendungen sind natürlich willkommen. Ebenso Fotos, von denen die zwölf am besten geeigneten ins Kalendarium aufgenommen werden.

Ob als Geschenk oder für das heimische Bücherregal zur Erweiterung des eigenen Horizontes, erhältlich ist das Heimatjahrbuch des Saale-Orla-Kreises 2020 in der TourisInformation im Lutherhaus zum Preis von 15,00 Euro.

Markttage im Dezember 2019



An folgenden Dienstagen im Monat Dezember 2019 finden auf dem Marktplatz in Neustadt an der Orla Markttage statt:

03.12.2019 Wochenmarkt
10.12.2019 Wochenmarkt
17.12.2019 Wochenmarkt

Die Markthändler freuen sich auf Ihren Besuch.

M. Icha
Marktmeister

Information aus dem Fundbüro

In der Zeit vom 17.10.2019 bis 20.11.2019 wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla folgende Gegenstände abgegeben:

- Taschenlampe
- Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln, Anhänger und Ring
- Schlüsselbund mit 7 Schlüsseln, Flaschenöffner, Anhänger
- Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln
- Handtasche
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln, Chip, Schlüsselband
- Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln
- Kinderfahrrad
- Pullover
- Schlüsselbund mit 6 Schlüsseln und Anhänger „Bike“

Der Eigentümer kann den Fundgegenstand nach erfolgter Überprüfung abholen. Die Herausgabe der Fundsache erfolgt gegen eine entsprechende Verwaltungsgebühr. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.neustadtanderorla.de oder 036481-850.

Jäcklin
Bürgerbüro

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Die nächste Samstags-Sprechzeit im Bürgerbüro der Stadtverwaltung findet am 14.12.2019 von 9.00 bis 12.00 Uhr statt.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

DER STADT NEUSTADT AN DER ORLA

30. November 2019

Nummer 24/2019

30. Jahrgang

Aktuelle Sitzungstermine

Dezember	
02.12.2019, 18:30 Uhr	Bau- und Umweltausschuss
05.12.2019, 19:00 Uhr	Stadtrat
10.12.2019, 18:30 Uhr	Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Die Sitzungen finden im Rathaus der Stadt Neustadt an der Orla, Markt 1, statt. Die jeweilige Tagesordnung können Sie den Bekanntmachungen entnehmen, welche in den Schaukästen oder auf der Internetseite der Stadt Neustadt an der Orla veröffentlicht werden.

Änderungen sind vorbehalten!

Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla

Die nächste Sprechstunde der Schiedsstelle der Stadt Neustadt an der Orla findet **am Dienstag, 3. Dezember 2019**, in der Zeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, im Museum für Stadtgeschichte, Kirchplatz 7, statt.

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2020

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2019 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2020 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel | je Tier 4,20 Euro |
| 2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel | |
| 2.1 Rinder bis 24 Monate | je Tier 6,00 Euro |
| 2.2 Rinder über 24 Monate | je Tier 6,50 Euro |
| 3. Schafe und Ziegen | |
| 3.1 Schafe bis 9 Monate | je Tier 0,10 Euro |
| 3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.3 Schafe über 18 Monate | je Tier 1,00 Euro |
| 3.4 Ziegen bis 9 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.5 Ziegen über 9 bis 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 3.6 Ziegen über 18 Monate | je Tier 2,30 Euro |
| 4. Schweine | |
| 4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung | |

- | | |
|---|-------------------|
| 4.1.1 weniger als 20 Sauen | je Tier 1,20 Euro |
| 4.1.2 20 und mehr Sauen | je Tier 1,60 Euro |
| 4.2 Ferkel bis 30 kg | je Tier 0,60 Euro |
| 4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg | |
| 4.3.1 weniger als 50 Schweine | je Tier 0,90 Euro |
| 4.3.2 50 und mehr Schweine | je Tier 1,20 Euro |

Absatz 4 bleibt unberührt.

- | | |
|--|--|
| 5. Bienenvölker | je Volk 1,00 Euro |
| 6. Geflügel | |
| 6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne | je Tier 0,07 Euro |
| 6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken | je Tier 0,03 Euro |
| 6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken | je Tier 0,20 Euro |
| 7. Tierbestände von Viehhändlern | vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7) |
| 8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt | 6,00 Euro |

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2020 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 29. Februar 2020 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2020 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs.1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Die Tierhalter haben der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2019 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2020 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 29. Februar 2020 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31.

März 2020 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2020 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor dem nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2020 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 2. Oktober 2019 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2020 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. Oktober 2019 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt. Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 11. Oktober 2019

PD Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle

Dieter Schlesier zuletzt wohnhaft in Neustadt an der Orla, ist im Alter von 79 Jahren am 08.11.2019 verstorben.

Wir gratulieren

Wir gratulieren allen Jubilaren, die in der Zeit vom 16. November 2019 bis zum 29. November 2019 Geburtstag hatten, nachträglich und wünschen alles Gute.

zum 75. Geburtstag

Herrn Dr. Klaus Tietze, Börthener Weg 2A, 19.11.2019

zum 85. Geburtstag

Herrn Herbert Müller, Hain 6, 16.11.2019

Frau Brunhilde Gerbeth, Orlagasse 29, 20.11.2019

Frau Olga Bechstein, Mittelweg 10, 21.11.2019

Frau Luise Fehn, Am Lindenplatz 3, 27.11.2019

zum 90. Geburtstag

Frau Marianne Linke, Am Gries 29, 19.11.2019

Frau Sonja Sieler, Orlagasse 29, 20.11.2019

In Lichtenau

zum 85. Geburtstag

Herrn Wolfgang Hartmann, Im Dorf 1, 21.11.2019

In Moderwitz

zum 85. Geburtstag

Frau Liane Krause, Lindenstr. 19, 17.11.2019

Aus dem Stadtgeschehen

Unser neuer Spielplatz ist fertig



Am Freitag, den 8. November fand im Kreise der Kinder unseres Kindergartens „Räuberhöhle“ Strößwitz die feierliche Übergabe des frisch sanierten Spielplatzes statt.

Bürgermeister Weiße bedankte sich vor allem bei den Bauarbeitern und dem Planungsbüro. Es wurden Spielgeräte und die Umzäunung teilweise erneuert, ein Barfußpfad angelegt, Hochbeete für die verschiedenen Altersgruppen der Kinder aufgebaut u.v.m. Alle Arbeiten wurden trotz der extrem kurzen Bauzeit termingerecht ausgeführt. Auch durch die freiwillige Mithilfe vieler Strößwitzer Einwohner und einiger Eltern konnten die veranschlagten Kosten eingehalten bzw. unterboten werden.

In einem kleinen Programm bedankten sich die Kinder bei allen Mitwirkenden. Danach zogen sie mit Lampions durch das kleine Dorf. Viel Zuspruch fand auch die

anschließende Fahrt mit dem Feuerwehrauto bei den Kindern. Herzlichen Dank gilt den beiden Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Breitenhain/Strößwitz für ihren Einsatz und der Diakonie als Träger der Kindereinrichtung sowie den Erziehern für die schöne Ausgestaltung.

Mit dieser Maßnahme ist bereits nach dem Neubau des Gerätehauses und der Neugestaltung des Strößwitzer Dorfgemeinschaftsplatzes das dritte Bauvorhaben im Rahmen des Programms zur Dorferneuerung erfolgreich abgeschlossen worden. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Ortsteilbürgermeister Sylvio Otto für

die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Neustadt an der Orla, insbesondere beim Bauamt und dem Bürgermeister Ralf Weiße. Hier wird die Verbesserung der Lebensverhältnisse in den Dörfern nicht nur diskutiert, sondern mit Taten aktiv umgesetzt. So wurde Strößwitz zu einem lebendigen Dorf mit vielen Kindern, Eltern und Großeltern, die sich für die Gemeinschaft engagieren.

Sylvio Otto



Illustrierte, freie Wahlen und Umgehungsstraße – Gedenken an 30 Jahre Mauerfall in Neustadt (Orla)



30 Jahre nach dem Mauerfall: Was geschah an diesem geschichtsträchtigen Abend? Was sind die Errungenschaften der friedlichen Revolution vom 9. November 1989? Worauf können wir uns heute noch berufen? Antworten auf Fragen wie diese lieferten zwei Veranstaltungen im Neustädter AugustinerSaal im Rahmen der Feierlichkeiten rund um den Mauerfall unter ganz unterschiedlichem Ansatz.

Am 9. November 2019 wurde unter dem Titel „Erinnern Sie sich?(!)“ gefeiert. Der Abend, genau drei Jahrzehnte später, begann mit originalen Sendebeiträgen der „Aktuellen Kamera“ vom 9. November 1989, Ausschnitten der legendären Pressekonferenz von Günter Schabowski und Berichten darüber, wie die Ereignisse danach ihren Lauf nahmen. Aussagen des Politbüros, Anweisungen an die Polizeibediensteten, über die wir heute glücklicherweise nur noch schmunzeln können. Es wurde sich ausgetauscht, wann man das erste Mal „rüber machte“, was man dann dort mit dem Begrüßungsgeld kaufte, oder wie die Eindrücke waren, die die Neustädter während ihrer ersten Reisen in den Westen und die Welt sammelten. Die Leipziger Band „Stilbruch“ lieferte an diesem Abend mit ihren lebendigen Liedern und ansteckendem Enthusiasmus, der ihre Musik bis in die späten Abendstunden

begleitete, eine großartige Stimmung, die den feierlichen Abend abrundete.

Am 15. November 2019 wurde im Rahmen des Historischen Vortragsabend versucht eine Bilanz nach 30 Jahren zu ziehen. Nach einer Begrüßung durch den Bürgermeister Ralf Weiße, erinnerte der Vorsitzenden des „Fördervereins für Stadtgeschichte e.V.“ Herr Prof. Dr. Werner Greiling in einer Einführung daran, dass man auch heute noch für die Demokratie einstehen muss, jedoch nicht diktiert „von oben“, sondern frei und reflektiert. Dr. Jan Schönfelder, selbst in Neustadt aufgewachsen, heute Historiker und Journalist beim MDR, wurde in seinem Vortrag noch deutlicher. Angesichts der aktuellen politischen Situation, speziell in Thüringen, dem Wachsen der extremen Ränder, verwies er unter dem Titel „Die friedliche Revolution in Neustadt an der Orla. Eine Bilanz nach 30 Jahren“ auf die Frage, wem die friedliche Revolution eigentlich gehöre. Den politischen Extremen von rechts oder links außen sicher nicht, die gerne doch die Schlagwörter der freiheitlichen Bewegung von '89 in ihrer Programmatik inflationär und allzu plakativ mit ihrem Gedankengut vermischen. Menschlichkeit und das Miteinander standen damals im Zentrum der Friedensgebete auch in der Neustädter Stadtkirche unter der Leitung

von Pfarrer Peter Tanz. Und auch noch heute stehen diese Werte und der rege, jedoch respektvolle Austausch für eine demokratische Gesellschaft, wofür die Bürger der damaligen DDR eingetreten sind. Schönfelder nahm Bezug auf Forderungen, wie die Innenstadtsanierung oder eine Umgehungsstraße, die etwas mehr Zeit brauchten, als das formelle Zusammenwachsen beider deutscher Staaten 1990, die jedoch erfolgreich umgesetzt werden konnten. Währenddessen verwies er aber gleichermaßen auf komplexe Zusammenhänge, die bis heute noch aktuell sind. Beispielsweise ist die „SZM“ bei Weira zwar geschlossen, das Problem der Massentierhaltung liefert allerdings auch gegenwärtig noch Streitpunkte in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Ebenso stehen Themen wie Armut, Ausgrenzung und soziale Ungerechtigkeit immer noch im Mittelpunkt vieler Debatten.

Das 30jährige Jubiläum des Mauerfalls wurde vielerorts würdig gefeiert und auch in Neustadt spannten die beiden Gemeinschaftsveranstaltungen des Fördervereins für Stadtgeschichte e.V., der Stadtwerke und der Stadt Neustadt (Orla) einen umfassenden Bogen von der ausgelassenen Feier bis hin zur zeitgeschichtlichen Auseinandersetzung mit dem 9. November 1989 in Neustadt (Orla).

Für alle Interessierten sind die beiden Bücher von Dr. Jan Schönfelder „Kirche, Kerzen, Kommunisten. Die demokratische Revolution in Neustadt an der Orla 1989/90“ und „Aufbruch nach Deutschland. Politische Weichenstellung in Neustadt an der Orla 1990-1994“, beide in der Reihe „Beiträge zur Geschichte und Stadtkultur“ erschienen, zu einem Preis von je 10,00 Euro in der TouristInformation im Lutherhaus erhältlich.



Die Band Stilbruch am 09.11.



Interview mit Bernhard Stülpner

Kirchliche Nachrichten

Andacht

Ein Licht in der Finsternis

Dieser Tage gibt es recht wenig Sonne, dafür viel Zwielflicht und lange Nächte. Das hebt bei vielen nicht gerade die Laune und eine Art Novemberblues setzt ein. Natürlich vergeht diese Stimmung auch wieder. Spätestens im Frühjahr, wenn die Tage länger werden, steigt gefühlt auch die eigene Laune. Allerdings passiert es auch, dass solch eine gedrückte Stimmung länger anhält oder dass uns das Leben einfach von Zeit zu Zeit an einen Tiefpunkt führt.

Jedoch sollten wir nicht vergessen, dass selbst wenn uns alles schwarz und finster erscheint, dennoch ein Licht leuchtet. Es kann übersehen werden. Dennoch ist es da und wird nicht vergehen. Ich rede schlicht von Gott.

Beim Propheten Jesaja steht: „Wer von euch den Herrn fürchtet, der höre auf die Stimme seines Knechts. Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet, der vertraue auf den Namen des Herrn und verlasse sich auf seinen Gott.“ (Jes 50,10)

Der Beginn mutet vielleicht etwas merkwürdig an: den Herrn fürchten. Nun ist hier allerdings Ehrfurcht gemeint - keine Angst vor Gott. Oft, etwa in der Weihnachtsgeschichte bei Lukas, wird den Menschen sogar direkt gesagt: „Fürchtet euch nicht“ (Lk 2,10). Furcht ist vielleicht eine Art Reflexreaktion, wenn ein Mensch dem Göttlichen gewahr wird. Das ist verständlich, jedoch ist sie nicht notwendig. Im Gegenteil! Gerade in tiefster Finsternis können wir auf Gott vertrauen, denn am Kreuz durchleidet er sie selbst. Und mit ein wenig Ehrfurcht können wir auf die Stimme seines Knechtes hören - auf Christus' Stimme. Wir können auf seine heilenden und tröstenden Worte hören, wie wir sie etwa in den Seligpreisungen der Bergpredigt finden. Dort ist von Armen, Trauernden, Verfolgten, ungerecht Behandelten die Rede – das volle Programm. Ihnen allen wird Mut und Trost zugesprochen. Ich würde soweit gehen und sagen, uns allen wird Mut und Trost zugesprochen.

Und so, mit dem sicheren Wissen, immer ein Licht in der Finster zu haben, erscheinen mir auch die Tage gar nicht mehr so kurz oder trist. Vielmehr blicke ich mit Freude Richtung Adventszeit, auf die vielen Lichter, welche dann die Nächte erhellen. In dieser Zeit wirklich einmal in sich gehen zu können, etwas entschleunigen und auf die Stimme Christi hören zu können, dies wünsche ich uns allen.

Oliver Reinsch, Gemeindepädagoge

Gottesdienste

Kath. Kirche

- 1. Advent -

Samstag, 30.11.

17.00 Uhr Hl. Messe in Triptis

Sonntag, 01.12.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

10.30 Uhr Hl. Messe in Auma

Freitag, 06.12.

07.00 Uhr Roratemesse in Neustadt

- 2. Advent -

Samstag, 07.12.

17.00 Uhr Gottesdienst in Auma

Sonntag, 08.12.

10.30 Uhr Hochamt zum Patronatsfest in Neustadt, anschließend gemeinsames Mittagessen und Jahresrückblick

Freitag, 13.12.

07.00 Uhr Roratemesse in Neustadt

- 3. Advent (Gaudete) -

Samstag, 14.12.

17.00 Uhr Gottesdienst in Triptis

17.00 Uhr Hl. Messe in Auma

Sonntag, 15.12.

08.30 Uhr Hochamt in Neustadt

Evang.-Luth. Kirche

1. Advent, Sonntag, 01.12.2019

10.00 Uhr Neustadt, Gemeindehaus, Familiengottesdienst mit Gospelchor und anschließendem Brunch

14.00 Uhr Molbitz, Kirche, mit Einführung des neuen Gemeindekirchenrates, danach Kaffee

Mittwoch, 04.12.2019

14.30 Uhr Neunhofen, Begegnungsstätte, Andacht und Adventsfeier

Dienstag, 10.12.2019

19.30 Uhr Neustadt, Burgkapelle Arnshaugk, Konzert mit dem Gospelchor

Samstag, 07.12.2019

18.00 Uhr Neustadt, Stadtkirche, Adventskonzert der musikalischen Gruppen, mit Andacht

2. Advent, Sonntag, 08.12.2019

09.30 Uhr Moderwitz, Gemeinderaum, mit Adventsfeier

3. Advent, 15.12.2019

10.00 Uhr Neustadt, Hospitalkirche

Aus den Kirchengemeinden

Evang. Kirchengemeinde St. Johannis

Dienstag, 01.12.2019

09.30 Uhr Gemeindefrühstück

Donnerstag, 12.12.2019

Tagesausflug nach Leipzig für Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Kinderangebote

Jeden Dienstag im Dezember

15.30 Uhr Krippenspielprobe

Donnerstag, 05.12.2019

16.00 Uhr Neustadt, Kindergartengruppe

Kirchenmusik

Montag

16.30 Uhr Gitarre, Anfänger, Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Dienstag

Kinderchor im Rahmen der Krippenspielprobe

19.30 Uhr Gospelchor (*gerade Woche Gemeindehaus Neustadt, ungerade Woche Gemeindezentrum Triptis*)

Mittwoch

19.30 Uhr Kantorei

Freitag

14.30 Uhr Musizierkreis

16.00 Uhr Jungbläser
17.30 Uhr Posaunenchor

Kath. Kirchengemeinde St. Marien

Krankenkommunion:

Dienstag, 10.12.

Vormittags Triptis und Auma

Donnerstag, 12.12.

vormittags Neustadt / nachmittags Dörfer

Religionsunterricht Klasse 1 - 4:

Dienstag, 10.12.

13.00 - 14.30 Uhr

Schillerschule Neustadt

Religionsunterricht Klasse 6 - 9:

Montag, 02.12. + 09.12.

14.30 - 16.00 Uhr

Pfarrhaus Neustadt

Erstkommunionvorbereitung:

Samstag, 30.11. + 07.12.

9.30 - 12.30 Uhr im Pfarrhaus Neustadt

Läuteordnung der Kirchengemeinde Kospoda mit Meilitz

Vom Gemeindekirchenrat beschlossen am 13.11.2019

Diese Läuteordnung wird auf Grund der neuen Glockenverhältnisse nach der Kirchturmsanierung 2019 erlassen. Sie lehnt sich an die von der Lutherischen Liturgischen Konferenz erarbeitete Läuteordnung des Jahres 1955 an.

A. Grundsätzliches

Die Kirche weihet und verwendet Glocken zu liturgischem Gebrauch. Ihr Geläute bildet einen Bestandteil des gottesdienstlichen Lebens der Kirche. Die Glocken rufen zum Gottesdienst, zum Gebet und zur Fürbitte. Wie die Türme der Kirchen sichtbare Zeichen sind, die von der vergehenden Welt weg nach oben zu dem Herrn Himmels weisen, so sind die Glocken hörbare Zeichen, die zum Dienst des dreieinigen Gottes rufen. Sie künden Zeit und Stunde, erinnern uns an die Ewigkeit und verkünden unüberhörbar den Herrschaftsanspruch Jesu Christi über alle Welt. Sie begleiten die Glieder seiner Gemeinde von der Taufe bis zur Bestattung als mahnende und tröstende Rufer des himmlischen Vaters. Weil die Glocken für den besonderen Dienst der Kirche ausgesondert sind, ist ihre Verwendung zu anderen Zwecken, insbesondere auch zu dem der Menschenehrung, ausgeschlossen. Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder Hilfe zu rufen. Auch in diesem Fall mahnen sie alle Christen zum Gebet.

Die Kirche in Kospoda besitzt zwei Glocken:

I.) Gußjahr 1962, Bronze, Nominal (Bezugston a⁴=435 Hz.): Cis⁴-4

II.) Gußjahr 1934, Bronze, Nominal (Bezugston a⁴=435 Hz.): Fis⁴-10

Die Glocken in der Kirche zu Kospoda werden wie folgt verwendet:

Taufglocke (II), Trauglocke (II), Sterbeglocke (I), Betglocke (I)

B. Zur Praxis des Läutens

1. Die Glocke wird in schwingende Bewegung unter beiderseitigem Anschlag des Klöppels versetzt. Ihr Joch darf nicht in waagerechte Lage kommen. Das sogenannte „Taktläuten“ d. h. das künstlich erzwungene gleichmäßige Nacheinanderschlagen der Glocken ist nicht gutzuheißen; die Glocken eines Geläutes sollen vielmehr ihrer natürlich wechselnden Reihenfolge anschlagen. Bei Läutemaschinen darf das Anhalten nicht abrupt, sondern nur durch allmähliches Einschwingen von Glocke und Klöppel erfolgen. Das Ausläuten geschieht als natürliches Ausschwingen der Glocke.

- a) Einzelglocke: Das Läuten einer einzelnen Glocke bringt deren Eigenart und Schönheit besonders gut zur Geltung. Es ist allen anderen Läutearten gleichwertig und möglichst weitgehend anzuwenden.
 - b) Gruppenläuten: Das Zusammenläuten der Glocken (Zweiergeläut).
2. Die Zeitdauer des Läutens sei kurz, im allgemeinen nicht länger als 5 bis 10 Minuten. Bei längerem Geläute sind „Pulse“ von 5 bis 7 Minuten Dauer durch Pausen von etwa 2 bis 3 Minuten Dauer voneinander zu trennen.
 3. Beim Anläuten beginnt die kleine Glocke, erst nachdem diese voll ausschwingt, d. h. nach etwa 10 bis 15 Doppelschlägen, kommt die große Glocke hinzu. Das Ausläuten geschieht in der gleichen Reihenfolge, so dass die kleine Glocke zuerst und die große Glocke zuletzt verstummt. Bei bestimmten Anlässen beginnt die große Glocke, um eine Variationsmöglichkeit zu gewinnen.

C. Läuteordnung

1. Der Sonn- und Feiertagsgottesdienst ist grundsätzlich durch Läuten beider Glocken auszuzeichnen. Dem Hauptgeläute eines Gottesdienstes zum Sonn- und Feiertag geht im Abstand einer ganzen und einer halben Stunde das Vorläuten, d. h. das Läuten einer Glocke, voraus, um die Gemeinden an den bevorstehenden Gottesdienst zu erinnern.
2. Läuten zu besonderen Feiertagen:
 - a) Am Karfreitag entfällt das Geläute.
 - b) Am Karsamstag entfällt das Geläute.
 - c) Der Ostertag wird am frühen Morgen des Ostertages um 6 Uhr eingeläutet.
 - d) Staatliche Feiertrage, die gottesdienstlich nicht begangen werden, gelten hinsichtlich der Läuteordnung als Werktrage.
3. Tägliches Läuten und zum Gebet:
 - a) Die Betglocke ist täglich, außer am Samstag, abends 18 Uhr zu läuten. Das Gebetsläuten besteht aus einem Läuten von jeweils drei Minuten. Der Sonntag verdrängt das Gebetsläuten nicht.
 - b) Das Vaterunser ist während eines Gottesdienstes durch Läuten zu begleiten.
4. Zum Sonntag gehört das Einläuten am Vortag nachmittags um 16 Uhr mit beiden Glocken für die Dauer von fünf Minuten.
5. Läuten zu Kasualgottesdiensten:
 - a) Reine Kasualgottesdienste für Taufen und Trauerfeiern sind nur mit einer Glocke zu läuten. Ein Vorläuten zum Gottesdienst entfällt.
 - b) Bei Kasualgottesdiensten für Trauerfeiern von Mitgliedern der Kirchengemeinde Kospoda mit Meilitz wird am Tag vor dem Gottesdienst 8 Uhr morgens ein dreiteiliger Zyklus von 15 Minuten geläutet.
 - c) Nach Trauerfeiern wird der Gang zum Friedhof mit der Sterbeglocke begleitet.
 - d) Ein Geläute bei der Trauerfeiern von Menschen nicht christlicher Kirchen entfällt.
 - e) Kasualgottesdienste für Trauungen werden mit dem vollen Geläute eingeläutet.
 - f) Bei Kasualgottesdiensten für Trauungen wird der Auszug des Brautpaares mit der Trauglocke begleitet.

Kindergärten und Schulen

Grundschule Neunhofen im Adventszauber für einen guten Zweck

Der erste Advent ist da und ein weihnachtlicher Hauch zieht durch die Häuser. Die Grundschule Neunhofen lädt Groß und Klein von Herzen zum Adventsmarkt am 11.12.2019 ein. Starten wollen wir unseren beschaulichen Markt gegen 16.30 Uhr mit musikalischer Unterstützung durch unseren Schulchor. Wie auch im Vorgängerjahr wollen wir eine gemeinnützige Organisation unterstützen. Der Erlös dieser familiären Veranstaltung geht in diesem Jahr zu einem Teil an die Kinderkrebshilfe in Jena und ein Teil bleibt in den Klassenkassen der Kinder. Im letzten Jahr verwandelte sich unser Schulhof dank vieler helfenden Hände in einen einmaligen Adventsmarkt. Der Lichterzauber an den Ständen und ein

winterlicher Duft nach Plätzchen, Honig, Glühwein und frischgebackenen Quarkbällchen umhüllte das Schulgebäude.

Überall huschte ein Lächeln übers Gesicht, egal ob es stolze Schüler waren, die ihr Gebasteltes den Eltern zeigten, Lehrerinnen, die für ihre wochenlangen Vorbereitungen Dank erhielten oder extra ange-reiste Großeltern, die dem Chor lauschten. Eine Fortsetzung war gewünscht und der Förderverein unterstützt tatkräftig dieses gemeinschaftliche Projekt. Auch in diesem Jahr wird sich unser bunter Schulhof im besinnlichen Gewand zeigen. Mit kleinen Büdchen, allerlei Ständen und musikalischer

Umrahmung wird weihnachtliches Flair in Neunhofen Einzug halten.

Mit Begeisterung sind unsere Schüler, Lehrerinnen, Hortpersonal und Eltern schon in die Vorbereitungen gestartet. Es wird gemeinsam gebacken, gebastelt, gewerkelt und gemalt, um mit allerlei Sachen die Stände zu füllen. Der Weihnachtsmann wird auch erwartet und lässt mit süßen Kleinigkeiten die Kinderherzen höher schlagen.

Vorweihnachtliche Grüße und ein herzliches Willkommen senden die Kinder der Grundschule Neunhofen.

Daniela Pfendt-Stahl



Die Sechstklässler des Orlatal-Gymnasiums bald im Fernsehen?

Anfang November verbrachten die 6. Klassen einen erlebnisreichen Tag im KiKA in Erfurt, mit dem Ziel einen eigenen kurzen Film zu drehen.

Wie gestaltet man eine Nachrichtensendung und was muss alles im Vorfeld organisiert, geprobt, gespielt und gedreht werden, bevor eine Szene ausgestrahlt werden kann? Viele Fragen, auf die es eine Antwort zu finden galt.

In kleine Gruppen eingeteilt, bearbeiteten die Schüler*innen die verschiedensten Themen, zum Beispiel: der Sinn von Recyclingpapier, Handyregeln - auch für El-

tern, die Tradition des Martinstages oder den Karnevalsbeginn. Kostümiert und mit Hilfe verschiedenster Requisiten tauchte jede Gruppe in ihr Thema ein. Unentdeckte Talente kamen zum Vorschein und es wurde viel gelacht.

Neben der eigenen Sendung „Orlatal-News-K6“ bestaunten die Sechstklässler die verschiedenen Bereiche im KiKA, sei die „Blue- oder Greenbox“, die Requisite oder den Maskenraum. Überwältigt von den zahlreichen Monitoren und Computern im Technik- und Senderraum, standen die Kinder schließlich im „Baumhaus“,

welches sie aus dem Fernsehen kennen. Dort wurde ihnen klar, wie die Bilder an einem Ast hängen oder wie der Stern mit dem Gewinnerbild, von den täglich über 300 eingesandten Bildern, ins Studio fliegt.

Ein aufregender und interessanter Tag, an den sich die Sechstklässler noch lange erinnern werden, ging mit dem Treffen des Stars Tim Gailus, Moderator der Kinderwissenssendung „Timster“ zu Ende.

Sabine Seiferth



Interessantes aus früheren Zeiten

„Was der Neustädter Kreisbote berichtete“ - Vor 100 Jahren in unserer Stadt

Dezember 1919

Gerichtsprozess nach 14 Jahren beendet (4.12.)

„Nach 14jähriger Dauer ging ein Prozeß der Freifrau von Raven auf Langenorla zu Ende. Sie hatte die Städte Neustadt und Pößneck und zahlreiche Industrielle dasselbst verklagt wegen Verunreinigung der Kotschau und Orla durch Zuführung von Abwässern. Es wurden eine große Menge Gutachten erforderlich und das Landgericht Gera verurteilte die Beklagten bei Strafanordnung, nicht mehr Abwässer usw. den beiden Flüssen zuzuführen, als gemein üblich war. Dagegen erhoben die Verurteilten Einspruch beim Oberlandesgericht Jena und beim Reichsgericht, die das Urteil des Landgerichts bestätigten. Bei jedem Uebertretungsfall durch die Verurteilten werden Strafen von 1500 Mk. bis zu 6 Monaten Gefängnis fällig.“

Bücher als Weihnachtsgeschenke (16.12.)

„Die Teuerung greift tief in unsere althergebrachten Gepflogenheiten ein. Selbst die Sitte, Kindern wenigstens ein Buch unter den Weihnachtsbaum zu legen, ein Brauch, der ebensowohl in der Billigkeit des Geschenks als in der Freude des Beschenkten seine Ursache hatte, wird diesmal wohl nur in ganz beschränktem Umfang aufrechterhalten werden können, da auch Bücher sehr kostspielig geworden sind. Kann aber nur sehr wenig gegeben werden, so soll die Auswahl um so sorgfältiger sein. Durch die Lektüre wird der Geist des Kindes am stärksten gebildet,

und die Eindrücke und Anschauungen, die aus den ersten Büchern geschöpft werden, halten das ganze Leben lang vor. Die richtige Auswahl der Geschenkbücher ist daher von einer Wichtigkeit, der durchaus nicht mit der Bitte an den Buchhändler, ‚etwas Passendes‘ zu empfehlen, Genüge getan wird. Bücher sollen den Kindern vor allem eine angenehme Zerstreuung bieten. Es gibt Werke genug, die diesem Ziele dienen, ohne darum zum Kitsch oder zur Sensationsmache herabzusinken. Vielen Kinderbüchern sind jedoch bei aller Spannung des Inhalts auch erzieherische Tendenzen eigen, und diese müssen gerade im gegenwärtigen Zeitpunkt einer genauen Prüfung unterzogen werden, bevor man ihnen die Phantasie und das Gemüt des Kindes preisgibt.

Hochzeitstickets (18.12.)

Anzeige. „Das Eintrittsgeld bei Trauungen in der Stadtkirche für Zuschauer ist für die Person auf 25 Pfennige und zwar zu Gunsten des Fonds für Erbauung einer neuen Orgel festgesetzt worden. Auch hat eine Neuordnung der sämtlichen Gebühren für kirchliche Handlungen stattgefunden, welche vom 1. Januar 1920 ab in Kraft treten wird. Auskunft hierüber erteilen die mit der Einziehung der Gebühren betrauten Stellen. [...]“

Teure Löffelmänner (23.12.)

„Wie alles, was wir brauchen, ist auch der vielbegehrte Hase ganz außergewöhnlich im Preise gestiegen, denn allein sein Fell,

das heute mit 5 Mark und darüber bezahlt wird, kostet also fast doppelt so viel als früher der ganze Hase, für den der übrige Preis drei Mark betrug. Der Höchstpreis war bis jetzt auf zehn Mark festgesetzt, aber dafür war natürlich nicht ein Stück zu haben, denn hintenrum wird das Drei- bis Vierfache dafür bezahlt. Die in Deutschland jährlich erlegten 5 Millionen Hasen, so hoch war wenigstens der Durchschnitt der Jahre vor dem Kriege, die früher einen Wert von 15 Millionen Mark repräsentierten, haben allein einen Pelzwert von 25 Millionen und wenn wir dazu noch das Wildbret zum festgesetzten Preis berechnen, dann gelten die Löffelmänner in deutschen Revieren heute jährlich 75 Millionen Mark.“

Fürsten unerwünscht (28.12.)

„Die Weimarerische Regierung hat jetzt die Staats-, Gemeinde- und Schulbehörden angewiesen, aus den öffentlichen Gebäuden und Schulen die Büsten und Bilder fürstlicher Personen entfernen zu lassen. Doch sollen nur diejenigen Büsten und Bilder entfernt werden, die in keiner Beziehung zu den Gebäuden und Anstalten stehen und nur den Ausdruck fürstlicher Gewalt und Macht darstellten. Dagegen sollen solche Büsten und Bilder nicht entfernt werden, die aus Dankbarkeit gegen fürstliche Personen angebracht wurden.“

Was der Neustädter Kreisbote vor 100 Jahren berichtete ist beginnend mit dem Monat April 1910 auch im Internet nachzulesen: nkb100.wordpress.com

Vereine und Verbände

Pokal der Stadt Auma Weidatal

Am Wochenende des 9. und 10. Novembers 2019 wurde um den Pokal der Stadt Auma Weidatal gekämpft. Vom TSV „Germania 1887“ e.V. Neustadt an der Orla gingen drei Judokas an den Start. In der U10 erreichte Lea Blank Platz 2, Tristan Kämmerle wurde trotz Sieg in der Vorrunde 5., Lotta Zeier rundete in der U14 mit Platz 2 den sportlichen Erfolg ab.

Udo Kiuntke - Abteilungsleiter Judo



Foto: Zeier Tristan Kämmerle, Lotta Zeier und Lea Blank

Mitarbeiter der Metallweberei

Die ehemaligen Mitarbeiter der Metallweberei Neustadt treffen sich am **Dienstag, dem 10.12.2019, 14.00 Uhr** im Seniorenclub „Am Orlapark“ in Neustadt an der Orla.

Wurzbacher

Ausdauer und Fitness? Macht auch Spaß!

Der Budo SV Nippon Schleiz konnte dank der Organisation vom Trainer-Team Anne und Maik Beyer, ein kurzes aber intensives Trainingslager im Sportzentrum Bad Blankenburg durchführen. Das Training stand an diesem verlängerten Wochenende für die 11 Kinder und mitreisenden Eltern, ganz unter dem Motto „Ausdauer und Fitness? Macht auch Spaß!“.

Natürlich war nicht nur Anstrengung angesagt, so wurden die Trainingseinheiten immer wieder von Ausflügen oder anderen sportlichen Eindrücken unterbrochen. Der Ankunftsstag wurde gleich zum ersten Training genutzt. Die Kinder waren trotz Ferien voll bei der Sache und die zwei Stunden bis zum Abendessen wurden für Technik mit Hindernissen zum spannenden Ereignis. Danach ging es auf die Bowlingbahn, zur Freude der Kinder und der Erwachsenen. Sportlich ging es jeden Tag vor dem Frühstück schon los. Nach der morgendlichen Stärkung, war die Trainingshalle die nächste Anlaufstelle zum gemeinsamen Judotraining. Unsere Jungtrainerin Sara übernahm das Kommando und die Judokas waren mit Begeisterung dabei. Das nächste Highlight war ein Besuch auf Burg Greifenstein mit Falkneri-show. Nach einem schweißtreibenden



Aufstieg (wer schon mal auf Burg Greifenstein war, weiß über das starke Gefälle der Landschaft Bescheid) konnte sich unsere Gruppe bei der Falknershow ausruhen. Sehr interessant für alle, gestaltete sich dieser Ausflug mit allerlei Wissenswerten über die geflügelten Stars der Burg, wie auch die Eleganz der Tiere im Flug. Wieder im Tal und am Sportzentrum angekommen ging es für eine energiereiche Trainingsrunde in die Halle. Nach dem Abendbrot, durften sich unsere Judokas mal an Fitnessgeräten ausprobieren. Vom Fahrradfahren, Rudergerät bis hin zum Butterfly wurden die Muskeln der Kids auf verschiedenste Weise gefordert.



Am Abreisetag ging es in die, von den Kids heiß ersehnte, Sprunggrube zum Austoben.

Das sollte es an diesem Tag mit Fitness und Ausdauer aber noch nicht gewesen sein, denn das Spaßbad in Rudolstadt war das letzte Ziel an diesem sportlichen Wochenende. Den Kindern hat es offensichtlich gut gefallen, denn eine Wiederholung des Trainingslagers wurde im Rahmen eines Judo-Quiz' gleich mit angesprochen.

Daniela Pfendt-Stahl

In Neustadt endet der Saale-Orla-Läuferpokal 2019

Mit den beachtlichen Platzierungen vom Schleizer Wisentalaufl nahmen die Läufer des TSV Germania beim Heimspiel zum Bismarckturmlauf Strecken über 900 Meter, 2,5 Kilometer, 6 Kilometer und 12 Kilometer selbstbewusst in Angriff. Mit 31 Teilnehmern stellte der genannte Traditionsverein zudem die meisten Starter im großen Hauptfeld. Davon gewannen zwölf Läufer und Läuferinnen ihre Altersklassen. Janine Thureau holte sich über die 12 Kilometer zudem den Gesamtsieg bei den Frauen. Hier die Ergebnisse im Überblick:

Über 900 Meter		
M6	Charlie Schumann	1. Platz in 04:55 min
M7	Lerell Köpke	1. Platz in 03:51 min
	Bastian Lindig	2. Platz in 04:35 min
W8	Theresa Weiser	3. Platz in 04:30 min
M8	Maximilian Wöllner	1. Platz in 04:00 min
W9	Amelie Broßmann	1. Platz in 04:11 min
	Rosalie Ehlert	2. Platz in 04:13 min
	Pauline Landgraf	3. Platz in 04:14 min
M9	Jens Bredereck	6. Platz in 04:11 min
Über 2,5 Kilometer		
M10	Leonard Michel	3. Platz in 12:40 min
W11	Helena Broßmann	1. Platz in 11:46 min
	Johanna Böttcher	2. Platz in 15:22 min
M11	Lukas Wöllner	1. Platz in 10:42 min
	Florian Kämmerle	2. Platz in 11:38 min
	Fritz Gruner	3. Platz in 12:01 min

W12	Emilia Sahr	5. Platz in 14:00 min
	Helene Schudeja	6. Platz in 14:03 min
W13	Emma Liebers	3. Platz in 15:14 min
Über 6 Kilometer		
M20	Robert Seydewitz	5. Platz in 50:34 min
W30	Sarah Lindig	1. Platz in 28:37 min
W35	Katja Pörsch	2. Platz in 32:06 min
M35	Torsten Burkhardt	2. Platz in 27:52 min
W40	Jeannine Sahr	2. Platz in 31:43 min
	Simone Dunkel	5. Platz in 35:35 min
M45	Gunter Schudeja	1. Platz in 23:41 min
	Stefan Sahr	5. Platz in 30:23 min
M60	Jürgen Gläser	4. Platz in 36:35 min
M75	Kurt Büchner	1. Platz in 46:58 min
Über 12 Kilometer		
W40	Janine Thureau	1. Platz in 1:03:57 h
M40	Patrick Broßmann	1. Platz in 51:36 min
W55	Anette Büchner	1. Platz in 1:13:48 h

Mit dem 26. Bismarckturmlauf wurde der Saale-Orla-Läuferpokal 2019 erfolgreich beendet. Sieger und Platzierte stehen fest und werden im Rahmen des Tannaer Silvesterlaufes am 31. Dezember geehrt, welcher gleichzeitig Auftaktveranstaltung des 22. Saale-Orla-Läuferpokals 2020 ist.

Torsten Burkhardt



Vor dem Start zum 900m-Lauf

Foto: E. Wachtelborn

Blutspende

Der DRK-Kreisverband e.V. lädt am 09.12.2019 von 15.00 bis 19.00 Uhr in Neustadt (Orla) in die Volkssolidarität, Orlagasse 29 recht herzlich zur Blutspende ein.

Preußner
DRK-Kreisverband Saale-Orla e.V.

Sonstige Mitteilungen

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Freitag, 18.30 Uhr

Unser Leben und Dienst als Christ

Bibelstudium, Jesus - Der Weg, Die Wahrheit, Das Leben

Sonntag, 17.00 Uhr

Biblischer Vortrag, anschließend Wachturm-Studium

Themen Dezember/Januar 2019/2020:

So: 01.12. Wie man Satans Schlingen meidet

Fr.: 06.12. Eine unzählbar große Volksmenge wird von Jehova gesegnet

So: 08.12. Stimmt du in deinem Denken mit Gott überein?

Fr.: 13.12. Wo findet man die beste Anleitung für ein glückliches Leben?

So: 15.12. Ist Gott für uns eine Realität?

Fr.: 20.12. Welche Rolle spielen Geld und Besitz für das Glück?

So: 22.12. In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden

Fr.: 27.12. Welche Vorteile hat eine positive Grundeinstellung?

So: 29.12. Biblische Grundsätze - eine Hilfe bei heutigen Problemen?

Fr.: 03.01. Jehova verspricht, alles neu zu machen

So: 05.01. Halte standhaft bis zum Ende an deiner Zuversicht fest

Fr.: 10.01. Zu wissen, dass wir Menschen von Gott erschaffen wurden, bringt inneren Frieden

So: 12.01. In welchem Ruf stehen wir bei Gott?